



© Anita Naumann

Es gibt viel zu entdecken!

Im Orchideengebiet Gersheim stehen bereits seit 1957 Teile des Gebiets unter Naturschutz. Denn durch das „mediterrane“ Klima und die nährstoffarmen Böden werden besonders seltene Lebensgemeinschaften begünstigt.

So können hier knapp die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideenarten sowie andere seltene Tiere und Pflanzen entdeckt werden. Der Orchideenpfad zeigt an zehn Stationen besondere Arten, warum sie ausgerechnet hier vorkommen und wie wir ihren Lebensraum erhalten können. Neben Orchideen stellt der Erlebnisweg auch Schmetterlinge, Vögel und Heuschrecken vor.

- Kleiner Rundweg: 1,8 km mit 7 Stationen
- Großer Wanderweg zum Kalkquellsumpf: 2,7 km mit 10 Stationen



Folgen Sie dieser Wegemarkierung →



© Anita Naumann

Der Orchideenpfad

2,7 km
1,8 km

Stationen:

- 1 Start Orchideenpfad**
- Eingangstafel und Lageplan
- 2 Steckbriefe Orchideen**
- Pultbuch mit 15 typischen Arten
- 3 Übersicht Kulturlandschaft**
- Landschaftselemente im Bliesgau
- 4 Hecken und Gebüsch**
- Blüten und Früchte
- 5 Hörstation Tierstimmen**
- Heuschrecken und Vögel
- 6 Kalkquellsumpf**
- Lebensraum für Spezialisten
- 7 Vogelwelt**
- Wer fliegt denn da?
- 8 Schmetterlinge**
- Was flattert denn da?
- 9 Landschaftspflege**
- Was passiert, wenn nichts passiert?
- 10 Kalkwirtschaft**
- Leben in alten Steinbrüchen

SPONNS HAUS
Ökologisches Schullandheim
(ca. 15 Min. Fußweg)

Gersheim **H**
Busbahnhof
(ca. 30 Min. Fußweg)



© Matthias Beidek

Dieser Lebensraum braucht unseren Schutz!

- Bitte keine Tiere und Pflanzen entnehmen!
(Orchideen benötigen für ihr Wachstum einen speziellen Pilz im Boden, deshalb gedeihen sie nicht in Ihrem Garten.)
- Verhalten Sie sich leise und rücksichtsvoll!
- Bitte bleiben Sie auf den Wegen, um keine Orchideen oder andere Pflanzen und Tiere zu schädigen!

TIPP! Der Bliesgau-Bound

Interaktive Schnitzeljagd mit insgesamt 21 Stationen laden ein zu Kreativität und Ratespaß.

Der Bliesgau-Bound beginnt am Busbahnhof Gersheim und führt ebenfalls durch das Orchideengebiet.



© Elke Birkelbach

Mit eigener APP